



STADT ASPERG

Bebauungsplan "Moselstraße"

Grünordnerischer Beitrag zum Bebauungsplan

Erläuterungsbericht

Abgestimmte Planfassung



PROF. Schmid |
Treiber | Partner

Freie Landschaftsarchitekten
BDLA, IFLA
Partnerschaft mbB
Heidenheimer Straße 8
71229 Leonberg
Tel. +49 (0) 7152 – 939 63 - 0
Fax +49 (0) 7152 – 939 63 – 33
info@schmid-treiber-partner.de
www.schmid-treiber-partner.de

Projektleitung: Dipl.-Ing. Christof Helbig, Freier Landschaftsarchitekt BDLA

Projektbearbeitung: B. eng. Alexander Weinhardt

Stand: 29.03.2018

H:\Bauvorhaben\Asperg\17-09_UB Krumme
Länder_Moselstraße\4_Intern_Berichte\1_Word\17-09_ET_GOP-
Beitrag_Entwurf_Schwarzf_201804016.docx

1. Grünordnerische Festsetzungen

Zur Grünordnung und Freiflächengestaltung sind folgende Festsetzungen getroffen:

1.1 Private Grünflächen

1.1.1 Pflanzgebote (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

Pfg 1 Begrünung der Dachflächen

Dachflächen sind flächendeckend mit einer extensiven Dachbegrünung zu versehen, die dauerhaft zu erhalten ist. Die Mindestsubstrathöhe der Dachbegrünung muss 10 cm betragen. Es sind Arten der Pflanzenliste 1 zu verwenden.

Die Kombination von Photovoltaiknutzung und Dachbegrünung ist bei entsprechend weitem Stand der Solarelemente möglich.

Pfg 2 Fassadenbegrünung

Die Gebäudefassaden auf der Ostseite sind mit einer Fassadenbegrünung zu versehen, die dauerhaft zu erhalten und bei Verlust zu ersetzen ist. Die Höhe der Begrünung muss 6 m über Geländeoberkannte betragen.

Hierfür sind Arten der Pflanzenliste 2 zu verwenden.

Auf eine Verwendung geeigneter Rankhilfen ist zu achten.

Pfg 3 Begrünung der Tiefgarage

Nicht befestigte und nicht überbaute Teilflächen der Tiefgarage sind intensiv zu begrünen. Die Mindestüberdeckung mit Boden beträgt 0,40 m. Im Bereich der Baumstandorte ist die Erdüberdeckung mit mind. 0,60 m auszubilden.

Entsprechend der planzeichnerischen Darstellung sind hochstämmige Laubbäume der Pflanzenliste 3 oder 4 zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Entsprechend der planzeichnerischen Darstellung sind entlang der Grundstücksgrenzen Hecken mit einer Gesamtfläche von mind. 75 m² der Pflanzenliste 5 zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

Auf die Einhaltung der Bestimmungen des Nachbarschaftsrechts Baden-Württemberg wird hingewiesen.

Die Baum- bzw. Pflanzstandorte können an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Bei Verlust oder Abgang ist die Pflanzung gleichwertig zu ersetzen.

Pfg 4 Eingrünung östlicher Gebietsrand

Die nicht überbauten und unbefestigten Grundstücksflächen sind dauerhaft zu begrünen und gärtnerisch zu gestalten.

Entsprechend der planzeichnerischen Darstellung ist ein hochstämmiger Laubbaum der Pflanzenliste 6 als Quartiersbaum zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

Entlang der Grundstücksgrenzen sind Hecken entsprechend der planzeichnerischen Darstellung mit einer Gesamtfläche von mind. 45 m² der Pflanzenliste 5 zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

Auf die Einhaltung der Bestimmungen des Nachbarschaftsrechts Baden-Württemberg wird hingewiesen.

Die Baum- bzw. Pflanzstandorte können an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Bei Verlust oder Abgang ist die Pflanzung gleichwertig zu ersetzen.

Die Integration eines Fußweges ist zulässig.

Pfg 5 Grünflächen mit Quartiersbaum

Die nicht überbauten und unbefestigten Grundstücksflächen sind dauerhaft zu begrünen und gärtnerisch zu gestalten.

Entsprechend der planzeichnerischen Darstellung ist ein Quartiersbaum als hochstämmiger Laubbaum der Pflanzenliste 6 zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

In Anlehnung an die planzeichnerische Darstellung ist eine Hecke mit einer Gesamtfläche von mind. 15 m² der Pflanzenliste 5 zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

Die Baum- bzw. Pflanzstandorte können an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Bei Verlust oder Abgang ist die Pflanzung gleichwertig zu ersetzen.

1.1.2 Allgemeine Festsetzungen

Zusätzlich werden folgende Festsetzungen getroffen:

- Oberirdische Parkierungsflächen, Hauszugänge, Terrassen- und sonstige Platzflächen auf den privaten Grundstücken sind in wasserdurchlässiger Bauweise zu erstellen und in angrenzende Grünflächen zu entwässern.
- Für die Außenbeleuchtung auf den privaten Grundstücken sind aus Gründen des Insektenschutzes ‚insektenfreundliche‘ Leuchtmittel wie z.B. Natriumdampf-Nieder- oder Hochdrucklampen oder LED-Beleuchtung zu verwenden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Insekten tötenden Lampengehäuse verwendet werden und dass eine Abstrahlung zur freien Landschaft vermieden wird.
- Eine Baufeldräumung hat entsprechend der Vorgaben der Naturschutzgesetzgebung außerhalb der Vegetationsperiode zu erfolgen, um Individuenverluste bei Brutvögeln auszuschließen (Anfang Oktober bis Ende Februar).
- Die Pflanzenlisten im Anhang sind Bestandteil der grünordnerischen Festsetzungen.

Anhang

1.2 Pflanzenlisten

Pflanzenliste 1 – Dachbegrünung

botanischer Name	deutscher Name
Allium flavum	Gelber Lauch
Allium schoenoprasum	Schnittlauch
Arenaria serpyllifolia	Quendelblättriges Sandkraut
Bromus tectorum	Dachtrespe
Calamintha acinos	Steinquendel
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume
Dianthus carthusianorum	Karthäusernelke
Festuca glauca	Blauschwingel
Festuca ovina spec.	Schafschwingel
Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut
Iris germanica	Schwertlilie
Iris tectorum	Dach-Iris
Poa compressa	Flaches Rispengras
Poa prat. ssp. angustifolia	Wiesenrispengras
Sedum acre	Scharfer Mauerpfeffer
Sedum album	Weißer Mauerpfeffer
Sedum cyaneum	Rosenteppichsedum
Sedum f. 'Weihenstephaner Gold'	Goldsedum
Sedum reflexum	Felsensedum
Sedum rupestre	Felsensedum
Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer
Sedum spurium	Kaukasus-Sedum
Thymus serpyllum	Feld-Thymian

Pflanzenliste 2 – Fassadenbegrünung

botanischer Name	deutscher Name
Aristolochia durior Aristolochia macrophylla	Pfeifenwinde
Akebia quinata	Fünfblättrige Akebie
Clematis in Sorten Clematis montana Clematis tangutica Clematis vitalba	Edelrebe Bergwaldrebe Gold-Waldrebe Waldrebe
Lonicera in Sorten Lonicera henryi	Geißblatt
Polygonum aubertii	Schlingenknöterich
Parhenocissus quinquefolia	Selbstkletternde Jungfernrebe
Rosa kletternde Sorten Rosa ghislaine de feligonde	Kletterrosen
Humulus lupulus	Wilder Hopfen
Hydrangea petiolaris	Kletterhortensie
Campsis radicans	Trompetenwinde
Jasminum nudiflorum	Winterjasmin
Wisteria in Sorten Wisteria floribunda	Blauregen Edelblauregen

Pflanzenliste 3 – kleinkronige Laubbäume, Höhe ca. 4m

Hochstamm, Stammumfang mindestens 18-20 cm

botanischer Name	deutscher Name
Acer zoechense syn. A. neglectum 'Annae',	Zoeschener Ahorn
Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet' syn. C. monogyna 'Kermesina Plena',	Echter Rotdorn
Cornus mas	Kornelkirsche
Malus spec. Kleinkronige Sorten	Zierapfel
Malus-Hybride 'Evereste'	Zierapfel
Malus-Hybride 'Red Sentinel'	Zierapfel
Malus-Hybride 'Street Parade'	Sibirischer Apfel
Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera',	Kugelakazie

Pflanzenliste 4 – Obstbäume und Wildobst

Hochstämme auf schwach oder mittelstark wachsender Unterlage

Obstgehölze	
Tafeläpfel	Süß- und Sauerkirschen
Brettacher	Ludwigs Frühe
Jakob Fischer	Karina
Roter Berlepsch	Oktavia
Landsberger Renette	
Boskoop	Zwetschgen
Gewürzluiken	Elena
	Katinka
Tafelbirnen	Jojo
Köstliche von Charneau	
Gellerts Butterbirne	Walnuss (Juglans regia)
Mostäpfel	Wildobst
Börtlinger Weinapfel	Wildapfel
Maunzenapfel	Wildbirne
	Speierling
Mostbirnen	Elsbeere
Wilde Eierbirne	Vogelkirsche
Metzer Bratbirne	Zwetschge

Pflanzenliste 5 – Sträucher

botanischer Name	deutscher Name
<i>Corylus avellana</i>	Haselnuss
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gewöhnlicher Liguster
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe, Schwarzdorn
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball

Pflanzenliste 6 – Quartiersbaum, klein bis mittelkronige Laubbäume

Hochstamm, Stammumfang mindestens 18-20 cm

botanischer Name	deutscher Name
<i>Acer platanoides</i> in Sorten <i>Acer platanoides</i> „Olmsted“	Spitzahorn
<i>Acer campestre</i> in Sorten <i>Acer campestre</i> „Elsrijk“ <i>Acer campestre</i> „Huibers Elegant“	Feldahorn
<i>Amelanchier arborea</i> „Robin Hill“	Felsenbirne
<i>Carpinus betulus</i> in Sorten <i>Carpinus betulus</i> „Frans Fontaine“	Hainbuche Säulen-Hainbuche
<i>Crataegus lavalleyi</i> „Carrierei“	Apfeldorn
<i>Crataegus monogyna</i> „Stricta“	Säulen-Weißdorn
<i>Pyrus Calleryana</i> Chanticleer	Stadtbirne
<i>Prunus padus</i> „Albertii“	Traubenkirsche
<i>Quercus robur</i> „Fastigiata Koster“	Pyramiden-Eiche
<i>Sorbus aria</i> in Sorten <i>Sorbus aria</i> „Magnifica“	Mehlbeere
<i>Sorbus intermedia</i> „Brouwers“	Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere
<i>Ulmus x hollandica</i> „Lobel“	Schmalkronige Stadtulme
Ulmus-Hybr. „Columella“	Säulen-Ulme